

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 1 / 42

Departures and Arrivals



lorch+seidel contemporary

lorch+seidel galerie		Tucholskystr. 38		T + 49. 30.978 939 35		info@lorch-seidel.de		di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art		D-10117 Berlin		M + 49. 176.235 265 65		www.lorch-seidel.de		sa	sat	12-18 h

Schwimmflügel legt man normalerweise Kindern an, um ihnen die Angst vor dem Wasser zu nehmen und das Schwimmen beizubringen. Mit ihrer Hilfe können sie sich sicher und sorglos im Wasser bewegen und in der Gewissheit wiegen dass nichts passiert. Silvia Levenson gibt ihren Schwimmflügeln aus Glas den Titel *Welcome to Europe* und rückt sie damit unmissverständlich in einen ganz anderen, sehr aktuellen Kontext. Das farblose und hauchdünne Material spiegelt mit seiner Zerbrechlichkeit die Situation der in Europa Gestrandeten.

Ein Wolf aus zerbrechlichen und doch gefährlichen Glasstacheln, der sich krümmt und zusammenrollt, der sich nicht mehr wehrt, sondern geschlagen gibt und das nahe Ende erwartet. Schwarz vor Weiß, wie ein Graffiti reduziert auf eine flächige Kontour. Andere Wölfe von Dafna Kaffeman lauern auf ihr Opfer, schauen dem Feind ins Angesicht oder rennen um ihr Leben. Die Todesgefahr ist allgegenwärtig. Eine frühere Ausstellung der Künstlerin hieß *I was trained hunting wolves*. Ein Leben ohne Furcht und Angst, in einer friedlichen Welt, scheint weit entfernt.

Normally, children are given water wings to reduce their fear of water and teach them to swim. With their help, children can move in the water safely and free of care, confident that nothing bad will happen to them. By titling her glass water wings *Welcome to Europe*, Silvia Levenson situates them decisively in a very different but highly topical context. With its fragility, the colorless, wafer-thin material mirrors the situation of people who find themselves stranded on Europe's coastlines.

A wolf made of brittle yet dangerous glass thorns, hunched in pain, hiding itself away, having ceased to fight back, acknowledging defeat and waiting for the end to arrive. Black against white, reduced to a graffiti-like flattened shape. Other wolves by Dafna Kaffeman lurk in ambush, staring into their enemy's eyes or running for their lives. Deadly peril is omnipresent. An earlier exhibition by this artist was entitled *I was trained hunting wolves*. A life in a peaceful world, without fear or anxiety, seems very far away.

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 3 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 4 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 5 / 42



SILVIA LEVENSON

Welcome to Europe

Set of five water wings | mold-blown glass | 15 x 100 x 15 cm | 5.9 x 39.4 x 5.9 inches | H x L x W | executed in 2016

lorch+seidel galerie		Tucholskystr. 38		T + 49. 30.978 939 35		info@lorch-seidel.de		di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art		D-10117 Berlin		M + 49. 176.235 265 65		www.lorch-seidel.de		sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 6 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 7 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 8 / 42



DAFNA KAFFEMAN

Invasive Plants

Series of three assemblages | flame-worked glass, embroidery, display case

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

INVASIVE PLANTS - DREI ASSEMBLAGEN VON DAFNA KAFFEMAN

Hoch-ästhetische gläserne Repliken von Pflanzen und Insekten auf weißem Filztuch, bestickt mit Textzeilen in hebräischer und arabischer Schrift. Wer die Schrift nicht lesen kann und die Bedeutung der Objekte nicht zu deuten weiß, der könnte in Dafna Kaffemans Assemblagen auch Altartücher mit geweihten Blumen, Samen und Insekten sehen, oder Vitrinen einer botanisch-entomologischen Sammlung, verziert mit exotischen Lettern. Jedoch handelt es sich bei den Glas-Objekten um invasive Pflanzen und Insekten, die sich in einem neuen Umfeld aggressiv ausbreiten und die endemische Flora verändern. Die Texte entstammen den Medien. Sie thematisieren Aggression, Unterdrückung und Gewalt, und nehmen Bezug auf den israelisch-palästinensischen Konflikt, den Kampf der Kulturen zwischen der westlichen und der islamischen Welt, oder die politische Zerrissenheit innerhalb der israelischen Gesellschaft.

Brother, you can believe in stones, as long as you don't throw them at me, so lauten Titel und Überschrift von Dafna Kaffemans jüngster Assemblage aus ihrer Serie *Invasive Plants*. Das Zitat der syrisch-amerikanischen Psychologin Wafa Sultan (The clash of Civilizations, Al-Jazeera TV, 21. Februar 2006) ist in arabischer Schrift und auf von der Vorderseite aus auf den Bildträger gestickt. Was normalerweise die Rückseite einer Stickerei ist, ist hier die Bildseite. Die Schrift erscheint durch das Stechen „von vorn“ für den Laien wie „verkehrt“ oder von der Rückseite aus betrachtet - sie ist es jedoch nicht. Am oberen Bildrand schwirren düstere Libellen. Von dort fallen scheinbar Pilze und Kartoffelkäfer herab. Im Hintergrund sind kartografische Umrisslinien israelischer Bauprojekte in Ost-Jerusalem zu erkennen. Die Assemblage entstand im Januar 2013 während Kaffemans Gast-Dozentur am Institut für Künstlerische Keramik und Glas im Westerwald. Dort hörte sie von dem Gerücht aus dem Zweiten Weltkrieg, dass alliierte Flugzeuge Kartoffelkäfer als biologisches Kampfmittel über Deutschland abgeworfen hätten.

Die Assemblage mit dem Titel *Usually healthy. Today he was beaten*, nimmt wiederum Bezug auf einen Zeitungsartikel: "Suspicion: contrary to ethical rules, physicians did not report torture of a Palestinian detainee by a Shin Beth interrogator" (Dan Even, Ha'aretz, 14. März 2010). Es geht darin um die Verhör- und Foltermethoden des israelischen Inlandsgeheimdienstes *Shin Beth* im Umgang mit einem palästinensischen Häftling. Kaffeman wiederholt das Zitat *Usually healthy. Today he was beaten*, in mehrfach fortlaufenden Zeilen über die ganze Bildfläche hinweg, wie eine Wandschrift, und verdeutlicht somit die Eindringlichkeit und Unausweichlichkeit der Situation. Normalerweise setzt Kaffeman ihre gläsernen Repliken aus Einzelteilen zusammen, die sie in einem ersten Schritt vorgefertigt hat. In diesem Fall verzichtet sie auf das Zusammenfügen und belässt es bei Halb- und Einzelteilen. Die zerrupften Blumen stehen für die verlorene Einheit der Gesellschaft, abgerissene Blütenblätter könnten als Synonym für Folter interpretiert werden.

In der Assemblage mit dem Titel *I count to one and fall asleep* bringt Kaffeman die beiden folgenden Zitate miteinander in Verbindung: „I count to one and fall asleep.“ und „Wähle entweder die Liebe oder die Nicht-Liebe. Es gibt nichts zwischen Himmel und Hölle.“ Das Zitat in hebräischer Schrift, eingefasst von einem Kranz aus Piniennadeln, stammt von Avigdor Lieberman (geb. 1958 in Chisinau, Moldawien), als er noch israelischer Außenminister und Vorsitzender der Partei Jisra'el Beitenu (Unser Haus Israel, Partei der russischen und osteuropäischen Einwanderer) war. Es war Avigdor Lieberman, der vor der Wahl zur Knesset im Jahr 2006 eine Deportation der arabischen Israelis ins Gespräch brachte. Seine Partei war bisher strikt gegen territoriale Zugeständnisse und verfolgt anstatt dessen eine Siedlungspolitik. Von der Öffentlichkeit mit Korruptionsvorwürfen konfrontiert, beantwortete Lieberman die Frage „How can you sleep at night?“ mit dem Satz „I count to one and fall asleep.“ (Burning Issues, radio program Ma Boer, 8 November 2010). Die Vorwürfe führten schließlich zu Liebermans Rücktritt am 14. Dezember 2012. Die Textzeile in arabischer Schrift ist ein Zitat des syrischen Dichters Nizar Qabbani (23.03.1923-30.04.1998), der mit diesen Worten von seiner Geliebten eine Entscheidung einforderte: "Wähle entweder die Liebe oder die Nicht-Liebe. Es gibt nichts zwischen Himmel und Hölle." Mit den gleichen Worten umriss der arabisch-israelische Journalist Oudeh Basharat (geb. 1958) die politische Situation in 22 arabischen Staaten, wo nur zwischen Freunden und Gegnern des Regimes unterschieden wird, wo man dazu gehört oder verfolgt wird (<http://www.haaretz.com/print-edition/opinion/take-those-22-countries-1.367365>).



DAFNA KAFFEMAN

Usually healthy. Today he was beaten.

Assemblage | flame-worked glass, embroidery, display case | 70 x 70 x 17 cm | 27.6 x 27.6 x 6.7 inches | H x W x D | executed in 2012

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 11 / 42





Lantana camara | Wandelröschen

The plant is known to suppress the regeneration of neighboring plants through allelopathic effects (by releasing volatile and non-volatile chemicals from its tissues and residues). The spread of Lantana is aided by the characteristic of its leaves which is somewhat poisonous to animals while its fruit is a delicacy for many birds which distribute the seeds. (<http://soil-environment.blogspot.de>)

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 13 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 14 / 42



DAFNA KAFFEMAN

I count to one and fall asleep.

Assemblage | flame-worked glass, embroidery, display case | 70 x 70 x 17 cm | 27.6 x 27.6 x 6.7 inches | H x W x D | executed in 2012

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 15 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 16 / 42



I count to one and fall asleep

Quotation after Avigdor Lieberman, former Israeli Foreign Minister, in the radio broadcast *ma boer* (burning issues, November 8, 2010) where he answered accusations of corruption against him. On the question "How can you sleep at night?" he replied "I count to one and fall asleep."

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 17 / 42





Schinus terebinthifolius raddi | Brasilianischer Pfefferbaum

Der Brasilianische Pfefferbaum ist in Mittel- und Südamerika beheimatet. In den USA ist die 1840 als Zierpflanze nach Florida importierte Art heute unerwünscht, da sie verwildert und natürliche Biotope überwuchert. Große Gebiete der Everglades sind heute reine Pfefferbaum-Bestände und es wird mit Millionen Dollar Einsatz versucht, Bereiche wieder von dieser Pflanze zu befreien. Der Besitz oder die Pflanzung ist in Florida strafbar. (http://de.wikipedia.org/wiki/Brasilianischer_Pfefferbaum)

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 19 / 42



Ricinus communis | Wunderbaum

Im Alten Testament der Bibel wird der Rizinus im Buch Jona, Kapitel 4, in den Versen 6 bis 8 erwähnt: „Gott ließ den Rizinusstrauch über Jona wachsen, um seinem Kopf Schatten zu geben. Am nächsten Morgen jedoch schickte er einen Wurm, so dass der Rizinus verdorrte.“ (Jona 4, 6 EU)



Olepa schleini | Raupen des Bärenspinners

Olepa schleini ist ein nachtaktiver Schmetterling aus der Unterfamilie der Bärenspinner (Arctiinae), der im Jahre 2005 (wieder-) entdeckt wurde. Der Falter ist in den Küstengebieten Israels beheimatet. Damit ist er der einzige Vertreter der Gattung Olepa außerhalb des indischen Subkontinents. Olepa schleini wurde nach dem israelischen Entomologen und Bildhauer Yosef Schlein benannt. Die Raupen dieses Nachtfalters ernähren sich ausschließlich vom Wunderbaum (Ricinus communis). Dies ist insofern bemerkenswert, als dass das in den Samen dieser Pflanze enthaltene Gift Ricinin als hochwirksames Insektizid gilt. Olepa schleini findet vermutlich Erwähnung in der Bibel als jener „Wurm“, der von Gott geschickt wird, um Jonas' schattenspendende Rizinuspflanze über Nacht zum Verdorren zu bringen. (http://de.wikipedia.org/wiki/Olepa_schleini)

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 21 / 42



DAFNA KAFFEMAN

Brother you can believe in stones as long as you don't throw them at me.

Assemblage | flame-worked glass, embroidery, display case | 70 x 70 x 17 cm | 27.6 x 27.6 x 6.7 inches | H x W x D | executed in 2012

lorch+seidel galerie		Tucholskystr. 38		T + 49. 30.978 939 35		info@lorch-seidel.de		di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art		D-10117 Berlin		M + 49. 176.235 265 65		www.lorch-seidel.de		sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 22 / 42





Am 24. September 1943 beabsichtigt das Wehrmachtsamt . . . , dass im »Oktober 1943 ein feldmäßiger Abwurfversuch mit Kartoffelkäfern bei Speyer vorgenommen« werden solle, wobei das Verhalten des Käfers in verschiedenen Höhen, bei wechselnder Temperatur usw. untersucht werden solle. Im Oktober 1943 teilt . . . mit, dass der Versuch mit 14.000 Kartoffelkäfern stattgefunden habe. . . . Auch nach der Untersuchung durch Geißler gibt es keinen Beleg, dass Nazi-Deutschland tatsächlich den Kartoffelkäfer als Kriegswaffe eingesetzt hat, aber auch keinen Beleg dafür, dass die Alliierten den Colorado-Käfer über Deutschland abwarfen. (www.kartoffel-geschichte.de)



Der Große Scheidling (*V.gloiocephala*) ist ein saprobiontischer Bodenbewohner. Sein ursprüngliches Biotop in Mitteleuropa sind wahrscheinlich Au- und Bruchwälder, Schatthang- und stickstoffreiche Buchenwälder. Als nitrophile, ruderales Art konnte er eine Fülle anthropogen entstandener Biotope wie Kartoffel-, Rüben-, Mais- und Getreideäcker, Gemüse- und Blumenfelder, Fettwiesen, Weiden, Gärten und Parkanlagen besiedeln und ist auch an Straßenrändern, Holz- und Mistlagerplätzen und ähnlichen Stellen zu finden, auch in Gewächshäusern kommt er vor. Er besiedelt verrottenden Mist, Dung, faulendes Stroh und Schilf, Rindenmulch, Sägemehl und ähnliche Substrate. Er ist etwas wärmegebunden. In Mitteleuropa erscheinen die Fruchtkörper von Ende Mai Anfang November.

(http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Scheidling)

Pilze gelten nicht als eigentliche biologische Kampfstoffe, da sie beim Menschen im Normalfall keine akuten Krankheiten auslösen können. Jedoch spielen sie als Pflanzenpathogen eine wichtige Rolle und können so zur Schädigung der Landwirtschaft eingesetzt werden. Viele Pilzinfektionen bei Pflanzen sind in der Lage, sich relativ schnell auszubreiten.[1] Es werden beispielsweise Pilze, die speziell den Cocastrauch, Schlafmohn und Cannabis sativa befallen, für den Kampf gegen Drogen entwickelt. Die USA entwickelten Agent Green (eine *Fusarium*-Art) zu diesem Zweck. (http://de.wikipedia.org/wiki/Biologische_Waffe)

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 25 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 26 / 42

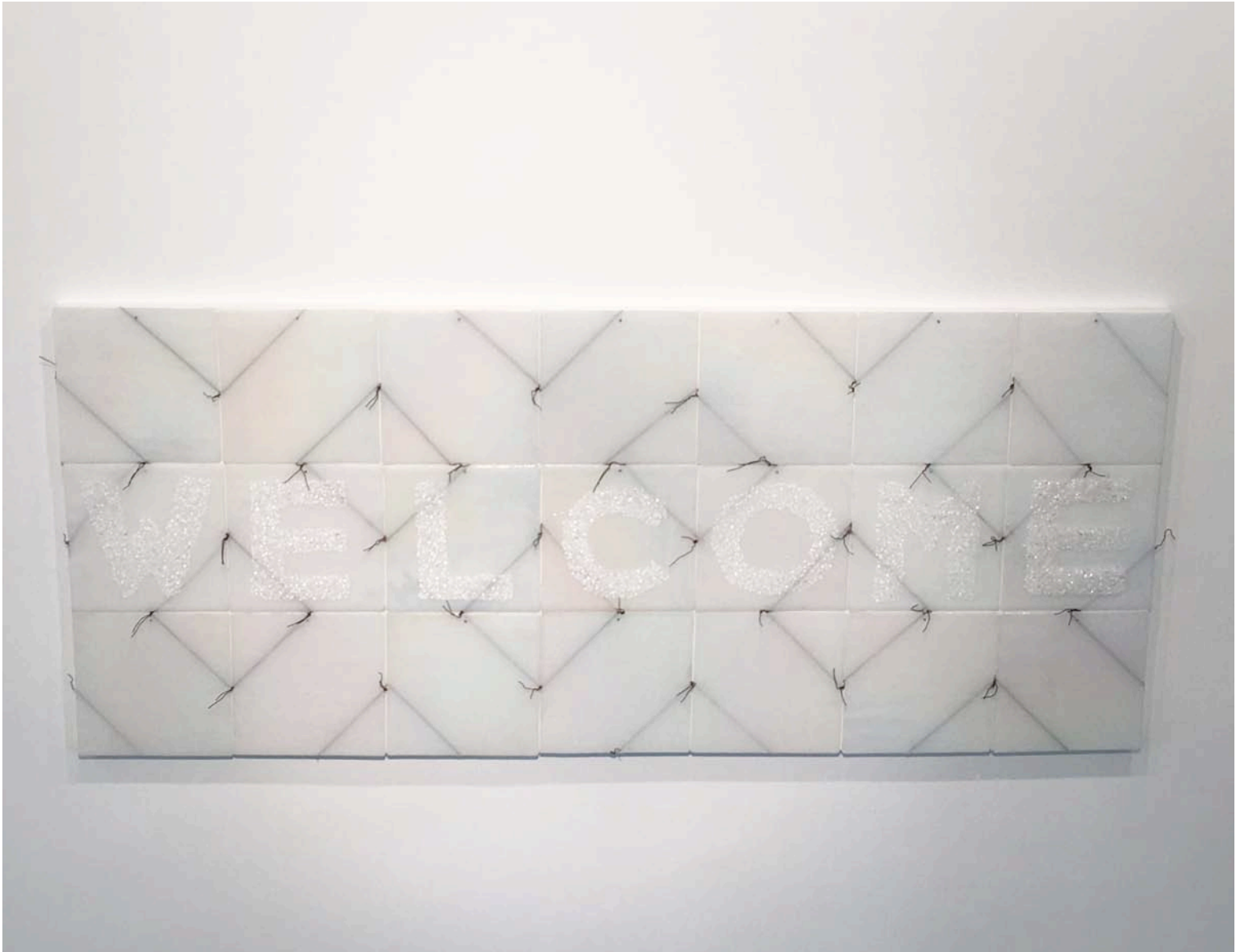


SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 27 / 42



SILVIA LEVENSON

Welcome

Wall installation | kiln-formed glass, wire | 60 x 140 cm | 23.6 x 55.1 inches | H x W | executed in 2016

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 28 / 42

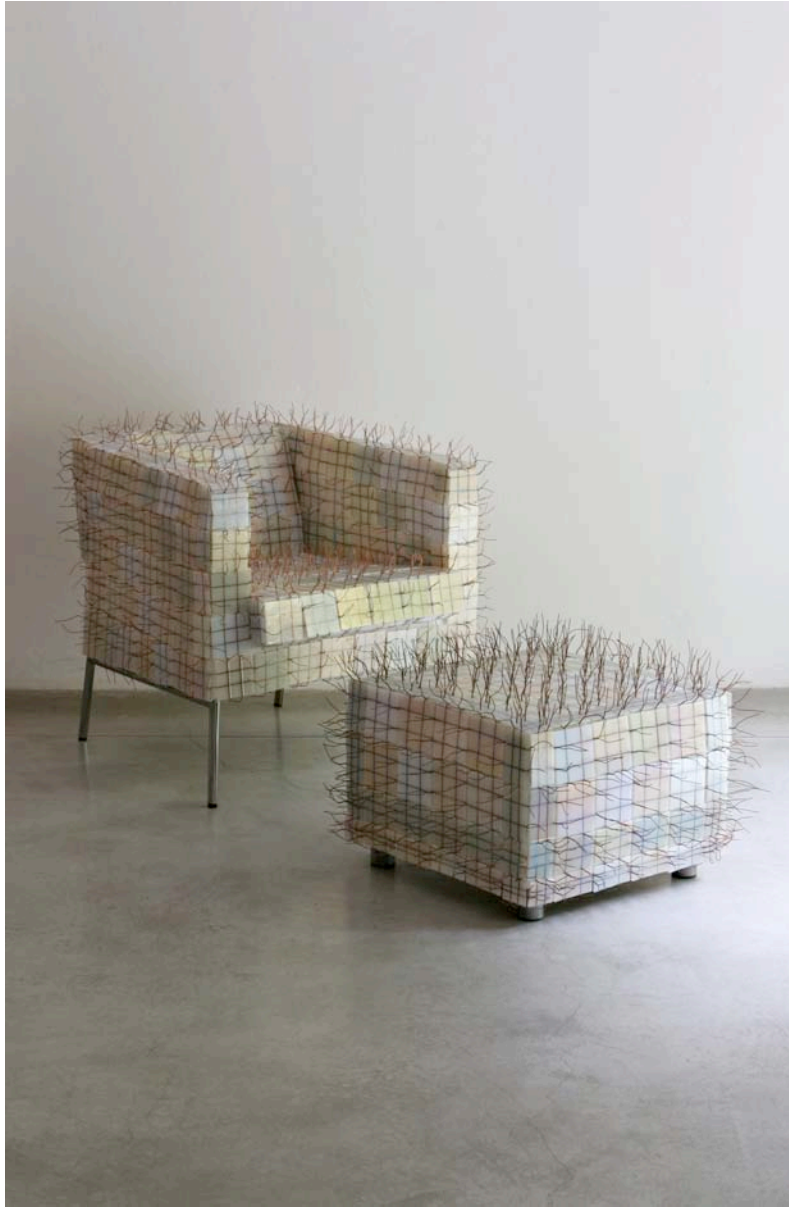


SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 29 / 42



SILVIA LEVENSON

Forever Happy

Installation | IKEA chair and pouf, kiln-formed glass, wire | 80 x 180 x 80 cm | 31.5 x 79.9 x 31.5 x inches | H x L x W | executed in 2007

lorch+seidel galerie		Tucholskystr. 38		T + 49. 30.978 939 35		info@lorch-seidel.de		di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art		D-10117 Berlin		M + 49. 176.235 265 65		www.lorch-seidel.de		sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 30 / 42



SILVIA LEVENSON

Forever Happy

Installation | IKEA chair and pouf, kiln-formed glass, wire | 80 x 260 x 260 cm | 31.5 x 102.4 x 102.4 x inches | H x L x W | executed in 2007

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 31 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 32 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 33 / 42



DAFNA KAFFEMAN

Wolf 01

Wall object | flame-worked glass, silicone, aluminum | 80 x 70 x 5 cm | 31.5 x 27.6 x 2 inches | H x W x D | executed in 2010

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

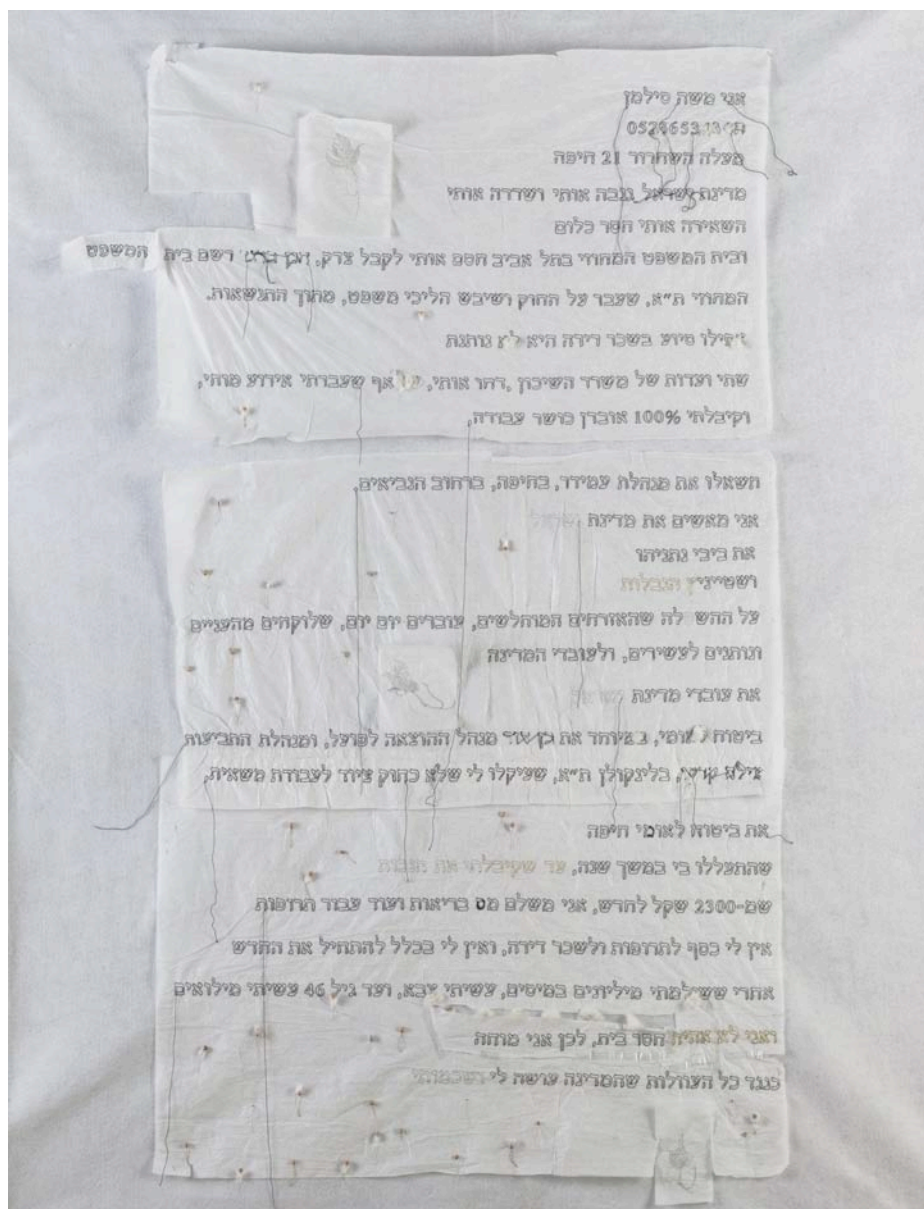
SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 34 / 42





DAFNA KAFFEMAN

Untitled (Moshe Silman)

Assemblage | flame-worked glass, embroidery, rice paper, felt, stretcher | 190 x 150 cm | 74.8 x 59.1 inches | H x W | executed in 2014

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 36 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 37 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 38 / 42



DAFNA KAFFEMAN

Defeated (Wolf 02)

Wall object | flame-worked glass, silicone, aluminum | 55 x 72 x 5 cm | 21.7 x 28.3 x 2 inches | H x W x D | executed in 2013

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 39 / 42



SILVIA LEVENSON AND DAFNA KAFFEMAN

Departures and Arrivals

Two artists exhibition | assemblages, objects, installations | 23 April - 4 June 2016

Page 40 / 42



SILVIA LEVENSON

Little Ulisses

Installation | kiln-formed glass, fibre-glass | 30 x 120 x 120 cm | 11.8 x 47.2 x 47.2 inches | H x L x W | executed in 2015

lorch+seidel galerie	Tucholskystr. 38	T + 49. 30.978 939 35	info@lorch-seidel.de	di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art	D-10117 Berlin	M + 49. 176.235 265 65	www.lorch-seidel.de	sa	sat	12-18 h

SILVIA LEVENSON

Silvia Levenson was born in Buenos Aires (Argentina) in 1957. In 1981, during the "disappearances" of the *Dirty War*, she immigrated to Italy. Silvia Levenson actually resides in Lesa (Italy) and Buenos Aires.

Public Collections

- Toledo Museum of Arts | Toledo | US-OH
- Fine Art Museum | Houston | US-TX
- New Mexico Museum of Art | Santa Fe, US-NM
- Corning Museum of Glass | Rakow Commision | Corning, US-NY
- Bullseye Glass Company | Portland, US-OR
- Tikanoja Art Museum | Vaasa | FI
- Alexander Tutsek-Foundation | Munich
- Musée-Atelier du Verre | Sars-Poteries | FR
- Glasmusset Ebeltoft | DK
- Ernsting-Foundation | Coesfeld | DE
- Museo Leon Rigaulleau | Buenos Aires
- Coleccion Casas de las Americas | CU
- Comune di Castelvetro | Castelvetro | Modena | IT
- Fondazione Remotti | Camogli | IT
- Fondazione Banca San Gottardo | IT
- Museo di Storia ed Arte | Sondrio | IT
- Glas-Museum Fraueneau | DE
- Museo del Vetro | Altare | IT

Selected Awards and Residencies

- 2012 · Jury member | E-MERGE 2012 | Portland, US-OR
- 2011 · Next 100 years | Aalto University | Helsinki
- BeCon - Crossover | Portland, US-OR
- 2010 · Member of jury | Warm Glass Prize | Bristol | UK
- 2009 · Visiting artist | Australia National University | Canberra
- 2008 · Finalist | The Bombay Sapphire Prize
- 2005 · AiR | Corning Museum of Glass | Corning, US-NY
- 2004 · Rakow Commission Award | Corning Museum of Glass, Corning, US-NY
- 1998 · AiR | Bullseye Co. | Portland, US-OR
- 1996 · AiR | Musée Atelier de Verre | Sars Poteries | FR
- 1995 · AiR | Bullseye Co. | Portland, US-OR

Work as Curator

- 2011 · Principes, Princesas y Cenicientas | Complejo Municipal San Francisco | Berazategui | AR
- 2010 · Hi Honey, I'm Home | Broadfield House Glass Museum | UK
- 2008 · Memorie Sotto Vetro | Glasmusset Ebeltoft | DK
- 2006 · Levenson & Vetroricerca | Museo di Alcorcon | Madrid
- 2005 · Memorie Sotto Vetro | Bolzano | IT

DAFNA KAFFEMAN

Dafna Kaffeman was born in Jerusalem in 1972, where she studied at the Bezalel Academy for Arts and Design (1994-96). She received her BFA at the Gerrit Rietveld Academy (1999) and her MFA at the Sandberg Instituut (2002) in Amsterdam. Dafna Kaffeman lives in Tel Aviv and is head of the Glass Studies department at the Bezalel Academy for Arts and Design in Jerusalem.

Public Collections

Musée Centre d'Art du Verre | Carmaux/Tarn | FR
 Alexander Tutsek Foundation | Munich
 Kunstsammlungen der Veste Coburg | DE
 Victoria & Albert Museum | London
 Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
 Museum of American Glass | Milville, NJ | USA
 Racine Art Museum | Racine, WI | USA
 Glas-Museum Alter Hof Herding | Ernsting Foundation | Coesfeld-Lette | DE

Solo Exhibitions

2015 · Without Camouflage (with Silvia Levenson) | Museum of Craft and Design | San Francisco | US-CA
 2014 · Without Camouflage (with Silvia Levenson) | David Owsley Museum of Art | Muncie | US-IN
 2013 · Red Everlasting | Eretz Israel Museum | Tel Aviv
 · Invasive Plants | Iorch+seidel | Berlin
 · Invasive Plants | Keramikmuseum Westerwald | DE
 2011 · What could be sweeter than going to paradise? | American University Museum | Washington DC
 2010 · Mantis religiosa | Iorch+seidel | Berlin
 2008 · Red Everlasting | On the Edge | Utsira Light House | Stavanger – European Capital of Culture | Norway
 2006 · Persian Cyclamen | Iorch+seidel | Berlin
 2004 · I Was Trained Hunting Wolves | Heller Gallery | New York

Selected Participations

2015 · Why Glass? | Iorch+seidel | Berlin
 2014 · Ilots d'utopies, un esprit Jaurès | Musée Centre d'Art du Verre | Carmaux/Tarn | FR
 2012 · Prizes in Art and Design 2011 | Petach Tikva Museum of Art | IL
 · In the Name of Love | Alexander Tutsek-Foundation | Munich
 2011 · Neuerwerbungen | Ernsting Stiftung | Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
 2010 · Studio Glass – Collection of Anna and Joe Mendel | Museum of Fine Arts | Montreal
 · Netz, Stab, Stachel | Ernsting Stiftung | Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
 2009 · Glas – Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam 1969-2009 | Gemeentemuseum | Den Haag
 · Ashes to Ashes – Life and Death in Contemporary Glass | Contemporary Art Center of Virginia | USA
 2008 · The Bombay Sapphire Prize – Final Exhibition | MyOwnGallery | Milano
 2007 · Pricked – Extreme Embroidery | Museum of Arts and Design | New York
 2006 · Collect | AIDA | Victoria & Albert Museum | London
 2005 · Viewed Through Glass | Heller Gallery | New York
 · What on Earth | Bullseye Connection Gallery | Portland | US-OR
 · New Works for the New RAM | Racine Art Museum | Racine | US-WI
 2003 · Dies st kein Liebeslied – Israel/Palästina | Kunstverein Via 113 | Hildesheim | DE
 · White Board | Kunstverein Via 113 | Hildesheim | DE
 2002 · RAI Rotterdam Art Fair | Cruise Terminal | Rotterdam
 · Special Exhibit | Eretz Israel Museum | Ramat Aviv | Israel